



CONTRACTING IN DER AUTOMOBIL- ZULIEFERINDUSTRIE

PROJEKT: COOPER STANDARD, WERK MANNHEIM



Die Cooper Standard Automotive-Gruppe mit Sitz in Novi, USA, ist einer der weltweit führenden Automobilzulieferer mit den Sparten Karosseriedichtungs-Systeme, Schwingungsdämpfer, Brems- und Kraftstoffleitungen sowie Abgas- und Thermalsysteme. Des Weiteren betreibt der Konzern eine Non-Automotive-Sparte. Im Jahr 2006 beschloss das Management des Werkes Mannheim, damals noch Teil der europäischen Metzeler Automotive Profiles-Gruppe, wesentliche Teile der Energieversorgung für die Geschäftsbereiche Automotive und Technical Rubber Systems auszulagern, um sich noch besser auf die eigene Produktion fokussieren zu können.

➤ ZIELE DES KUNDEN

- Kurzfristige Übergabe der Betriebsführung.
- Ersatzinvestition in die Anlagen zur Wärmeerzeugung zur Sicherstellung der Dampflieferung.
- Kostengünstige Dampfversorgung der Produktion.
- Partnerschaft mit einem kompetenten und leistungsfähigen Energiedienstleister zur nachhaltigen Sicherung der Versorgung.

➤ UNSERE LÖSUNG

- Aufbau einer redundanten Dampfversorgung mit neuer Wasseraufbereitung im 72-h-BoB-Betrieb.
- Übernahme der Betriebsführung durch Fachpersonal der ERN.
- Einführung einer Fernüberwachung.
- Laufendes Wartungs- und Instandhaltungsmanagement sowie Energieberatung.

➤ DIE TECHNIK

- Neue Kesselanlage mit bivalentem Heizkessel, Kesselleistung neu: 12 t / 20 bar / 200°C.
- Kesselspeisewasseraufbereitung nach dem Umkehr-Osmose-Prinzip.
- Fernanbindung an zentrale Leitwarte der ERN.

Cooper Standard, Werk Mannheim wird mit etwa 20.000 MWh Dampf pro Jahr versorgt.



➤ DAS POTENZIAL

Musterbeispiel für Energieeffizienz: Die ERN hat durch die neuen Anlagen zur Dampferzeugung und zur Wasseraufbereitung laufende Kosten gesenkt und Cooper Standard auf den Weg zu einer nachhaltigen Energieversorgung gebracht. Laufende Betreuung und Beratung sorgen dafür, dass Bedarf und Technologien weiter optimiert und an aktuelle Bedingungen angepasst werden können.



➤ DER ENERGIEGEWINN

Effizienz im Fokus: „Die ERN hat uns bereits 2006 auf entscheidende Entwicklungen im Energiemarkt aufmerksam gemacht und daraus maßgeschneiderte Lösungen für uns entwickelt“, sagt Gerd Fleissig, Energy & Facility Manager am Standort. „Sowohl die Mitarbeiter der Betriebsführung als auch die Berater sind jederzeit ansprechbar. Wir wissen das Thema Energie bei der ERN in besten Händen.“